

## **Lehrplanentwicklung und -implementierung für die Berufsausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege / Gesundheits- und Kinderkrankenpflege am Beispiel des vorläufigen Landeslehrplans Baden-Württemberg sowie der darauf basierenden Staatlichen Prüfungen**

### **Laufzeit**

Juli 2010 – Juni 2011

### **Abschlußbericht**

### **Leitung/Bearbeitung**

**Prof. Dr. Michael Ewers MPH / Dr. Lukas Slotala**

### **Förderung**

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren Baden-Württemberg  
Landesarbeitsgemeinschaft der Lehrerinnen und Lehrer für Pflegeberufe Baden-Württemberg e.V.

### **Projektbeschreibung**

Die letzte Reform des Krankenpflegegesetzes und der damit verbundenen Ausbildungs- und Prüfungsverordnung hat in den für die Umsetzung zuständigen Bundesländern eine Modifizierung vorhandener oder die Entwicklung neuer Landeslehrpläne sowie die Überarbeitung der darauf ausgerichteten Handreichungen für die Durchführung der staatlichen Prüfungen angestoßen. In Baden-Württemberg wurde diese anspruchsvolle Reformaufgabe partizipativ unter Mitwirkung zahlreicher Akteure aus Bildungseinrichtungen, Verbänden, Behörden und politisch Verantwortlichen angegangen, weshalb dieser Entwicklungs- und Implementierungsprozess als exemplarisch eingestuft werden kann und aus wissenschaftlicher Sicht besondere Aufmerksamkeit verdient.

Mit dem Forschungsvorhaben ist ein doppeltes Anliegen verbunden: Zum einen sollen die im Rahmen dieses Prozesses entwickelten Arbeitsergebnisse in Form eines Lehrplans und darauf ausgerichteter Handreichungen für die Pflegeausbildung und die Prüfungsgestaltung anhand einschlägiger politischer, formaler und wissenschaftlicher Anforderungsprofile überprüft werden. Zum anderen soll die Umsetzung der Arbeitsergebnisse reflektiert, hemmende und fördernde Faktoren bei deren Implementierung identifiziert sowie Entscheidungsgrundlagen für die beteiligten Akteure mit Blick auf das weitere Vorgehen bei der Entwicklung von Bildungsstandards und Steuerungsmitteln für die Pflegeausbildung geschaffen werden. Gefragt wird u.a. nach den wissenschaftlichen und didaktischen Prinzipien, die als Orientierung für den Prozess der Lehrplanentwicklung wie auch die Gestaltung der Leistungsmessung und -bewertung gedient haben, sowie nach den die Implementierung beeinflussenden Kontextbedingungen.

Zur Beantwortung der projektleitenden Fragestellungen werden orientiert an literatur- und forschungsgestützten Kriterien umfangreiche Dokumentenanalysen und -bewertungen durchgeführt. Ergänzend wird der Entstehungs- und Umsetzungsprozess des Lehrplans und der Handreichungen dokumentarisch nachgezeichnet und die vorhandenen Rahmenbedingungen für eine dauerhafte Implementierung kritisch beleuchtet. Eine Befragung relevanter Akteure sowie die Beteiligung des Forscherteams an zwei Präsentationsveranstaltungen sollen die Partizipation der an der Entwicklung und Umsetzung des Lehrplans und der Handreichungen beteiligten Akteure an der Evaluation gewährleisten.

Perspektivisch werden mit dem Forschungsprojekt Wissensgrundlagen für die künftige Gestaltung von Prozessen der Entwicklung von Bildungsstandards und Lehrplänen für die Pflege wie auch Erkenntnisse über die flächendeckende und verbindliche Einführung von Steuerungsinstrumenten für die Pflegeausbildung und darauf basierender Prüfungen erarbeitet. Die Ergebnisse können für vergleichbare Aktivitäten in anderen Bundesländern genutzt werden und sollen zugleich den Diskurs über eine zukunftsfähige Gestaltung der Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege / Gesundheits- und Kinderkrankenpflege anregen und argumentativ untermauern.

